



28. Oktober 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Reformationsfest 2020 in Sachsen

Festgottesdienste und Konzerte unter Corona-Bedingungen

DRESDEN – Mit Festgottesdiensten, Konzerten und Vorträgen feiern sächsische Kirchengemeinden am 31. Oktober das Reformationsfest, das in diesem Jahr auf einen Sonnabend fällt. Der Reformationstag ist in neun Bundesländern ein staatlich geschützter arbeitsfreier Feiertag, nachdem er zum Reformationsjubiläum 2017 bundesweit begangen wurde und vier weitere Bundesländer die Regelung weitergeführt und übernommen haben.

Das Fest der Reformation findet allerdings in diesem Jahr angesichts der überall steigenden Zahlen von Neuinfektionen mit dem Coronavirus unter besonderen Bedingungen statt. Zu den bereits seit vielen Monaten praktizierten Abstands- und Hygieneregeln in Gottesdiensten gibt es nun die dringende Empfehlung der Landeskirche, in Gottesdiensten durchgängig eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Für viele Gottesdienste bedeutet es außerdem, dass es angesichts der Abstandsregeln eine Obergrenze der Teilnehmerzahl gibt. Auch die in der Corona-Schutz-Verordnung und den Allgemeinverfügungen der Landkreise für Gebiete mit hohem Infektionsaufkommen festgelegten Personenobergrenzen für Veranstaltungen müssen für Konzerte und kirchliche Veranstaltungen berücksichtigt werden. Die aktuelle Situation fordert von Kirchengemeinden und Veranstaltern eine hohe Flexibilität und die Bereitschaft, die oft aufwendigen Planungen auch kurzfristig noch an die aktuelle Lage anzupassen.

Landesbischof in Meißen – weitere Festgottesdienste in den Kirchen

Trotz der Unsicherheiten stehen traditionelle, aber auch besondere Veranstaltungen auf dem Festprogramm des bevorstehenden Wochenendes. Im Dom zu Meißen wird am 31. Oktober ein Festgottesdienst gefeiert, in dem Landesbischof Tobias Bilz predigen und Superintendent Andreas Beuchel als Liturg mitwirken wird. Es erklingen Auszüge aus Choralkantaten von J.S. Bach mit dem Domchor Meißen, der Großen Domkurrende und dem Chemnitzer Barockorchester unter Leitung von Domkantor Thorsten Göbel. Traditionell wird an diesem Fest auch der Herbstkapiteltag des Hochstifts begangen.

Zur gleichen Zeit wird aus der Stadtkirche St. Marien in Roßwein ein MDR-Hörfunkgottesdienst (mdr Kultur) übertragen, in dem Pfarrer Dr. Heiko Jadatz predigen wird. Weitere Gottesdienste zum Reformationsfest finden u.a. in der Auerbacher St. Laurentiuskirche, im Dom St. Petri in Bautzen, der Chemnitzer St. Jakobikirche und in der Kamenzer Hauptkirche St. Marien statt. In der Leipziger Peterskirche wird ein Festgottesdienst mit Bischöfin a.D. Ilse Junkermann und Pfarrerin Christiane Dohrn mit einem anschließendem





28. Oktober 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Gemeindekirchentag geplant. In Dresden beginnt der Festgottesdienst in der Kreuzkirche um 9:30 Uhr.

Im erzgebirgischen Forchheim gibt es um 10:00 Uhr in der George-Bähr-Kirche unter dem Titel „Mein lieber Herr Käthe“ ein literarisch-musikalisches Programm im Rahmen des Gottesdienstes zum Reformationstag. Er ist eine Veranstaltung der Kirchgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Mittelsächsischen Kultursommer e.V.

In Sayda wird im Rahmen eines Kinderaktionstages zur Reformation zu einer Zeitreise ins 16. Jahrhundert ins Pfarrhaus eingeladen. Die evangelischen Kirchgemeinden in Schneeberg treffen sich in der Kirche Neustädtel zu einem Bergmännischen Gottesdienst. Die Predigt hält Pfarrer Frank Meinel.

In der Kirche Hohen Thekla im Leipziger Nordosten wird im Rahmen des dortigen Projekts „Kirchesichtbar“ um 10:30 Uhr der Reformationstag gefeiert. In dem Gottesdienst führt der Leipziger Superintendent Sebastian Feydt eine Pfarrerin und eine Gemeindepädagogin offiziell in die Projektstellenarbeit ein. In Dresden findet um 11:00 Uhr in der Frauenkirche ein Gottesdienst mit Erwachsenentaufen gemeinsam mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden statt. Zur gleichen Zeit lädt die Flughafenseelsorge zu einem Ökumenischen Gottesdienst in die Flughafenskapelle des Dresden Airport ein.

Konfirmationen

Aufgrund der beginnenden Corona-Pandemie im Frühjahr und des zeitweisen Lockdowns gab es in diesem Jahr starke Einschränkungen bei den Konfirmationsgottesdiensten. Die meisten Feiern wurden in den Sommer oder in den Herbst verschoben. Die letzten Konfirmationen in diesem Jahr finden nun am kommenden Wochenende statt. Am Reformationstag feiern u.a. Kirchgemeinden in Annaberg-Buchholz, in Dresden, in Eibau und Großhartau Konfirmation. Am Sonntag findet die Konfirmation u.a. in der Leipziger Michaeliskirche statt.

Einführung des Sorbischen Superintendenten

In der Stiftskirche St. Peter und Paul in Göda wird Christoph Rummel am 31. Oktober um 14:00 Uhr in einem Festgottesdienst als neuer Sorbischer Superintendent eingeführt. Er folgt damit Pfarrer Jan Mahling, der im Sommer in Bautzen in den Ruhestand verabschiedet wurde. Die Einführung übernimmt im Beisein des Bautzner Superintendenten Tillman Popp der Dresdner Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel. Der 47-jährige Rummel ist seit zwölf Jahren Pfarrer in Göda, nachdem er zuvor im Erzgebirge tätig war. Neben seiner Pfarrstelle wird er nun auch die besonderen geistlichen Aufgaben für die im sorbischen Siedlungsgebiet wohnenden evangelischen Sorben im Bereich der Landeskirche übernehmen.





28. Oktober 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Konzerte und besondere Ereignisse

Bereits der Freitagabend, 30. Oktober, stimmt auf das Reformationswochenende ein. So findet im vogtländischen Reichenbach traditionell am Vorabend des Reformationstages in der Peter-Paul-Kirche ab 18:00 Uhr die ChurchNight mit Sounds of Joy, Aktion und Predigt unter dem **Motto „Spuren – hell, wach, evangelisch“ statt. In Dippoldiswalde spricht** OLKR Dr. Thilo Daniel um 19:30 Uhr in der Reihe "Reden wir über die Freiheit!" zum Thema Freiheit als Grundwert des christlichen Glaubens aus evangelischer Sicht. Am 31. Oktober endet in Panitzsch bei Leipzig die dortige 16. Reformationsfestwoche um 15:00 Uhr mit einem Orgelkonzert mit freudigen Klangimitationen von französischen, deutsch/englischen Vogelstimmen, englischem Glockengeläut und hochbarocker und romantischer Orgelklangprachtentfaltung.

Um 17:00 Uhr beginnen mehrere Konzerte in Coswig, Dresden und in Leipzig an verschiedenen Orten.

Gemeindebibeltag zur Stärkung christlicher Gemeinschaft

Bereits im September wurde entschieden, dass der für den 31. Oktober im westsächsischen Glauchau in der Sachsenlandhalle geplante Sächsische Gemeindebibeltag nicht stattfinden wird, da eine Abstands- und Maskenpflicht für über 2.000 Teilnehmende nicht machbar erschien. Die gegenwärtige Entwicklung gibt den Veranstaltern recht. Die geplanten Bibelarbeiten werden daher in der St. Johanniskirche Crimmitschau aufgenommen und am 31. Oktober sowie am 1. und 2. November über YouTube jeweils ab 19:00 Uhr gesendet. Dazu gibt es eine Kinderbibeltagsstunde am Sonntag ab 10:00 Uhr. Die Online-**Angebote unter dem Motto „GEHEILIGT werde Dein Name“ sollen bis Ende November im Netz aufzurufen sein.**

Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen

Die in den Gottesdiensten gesammelte landeskirchliche Kollekte kommt traditionell dem Gustav-Adolf-Werk in Sachsen (GAWiS) zugute. Das GAWiS erbittet am Reformationsfest 2020 eine Kollekte zugunsten des RehaZentrums **Gabrielius in Vyžiai (Litauen). Seit 2007 beherbergt das frühere Pfarrhaus in** Trägerschaft der litauischen Diakonie eine Rehabilitationseinrichtung für drogenabhängige Männer. Aufgrund der hohen Erfolgsquote hat Gabrielius im ganzen Land Beispielcharakter. Auf dem Gelände des Zentrums soll nun in einem ehemaligen Stall eine Werkstatt eingerichtet werden, die sowohl therapeutische Zwecke erfüllt als auch den Klienten das Erlernen eines Berufs ermöglichen soll. Zunächst müsse das Dach des Gebäudes erneuert werden.

Als Diasporawerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens unterstützt das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen evangelische Christen weltweit.

